

## Bericht über die Radtour am 26.06.2022 / Leine / Neustadt/Rbge./ Steinhuder Meer / Wunstorf

Teilnehmende: Carmen Schiller, Beatrix Stechow, Horst Szyja, Torsten Albert, Heinz Semrau, Ralph Pape, Steffi Rother, Lena Florczak, Frank und Martina Behne

Organisation: Frank Behne

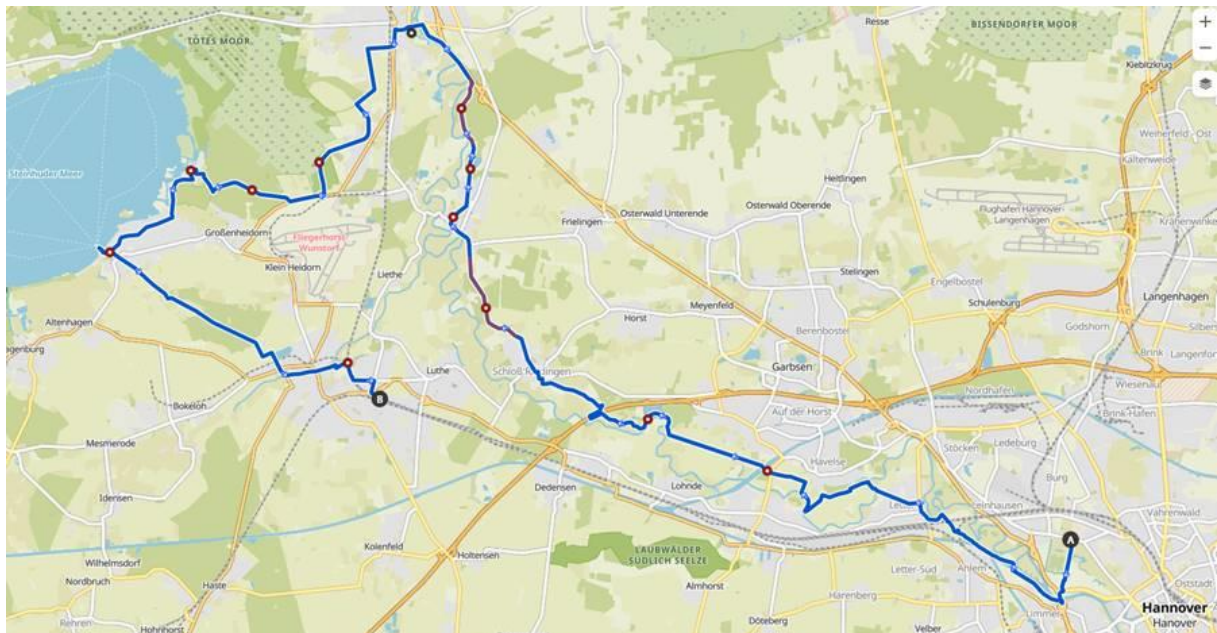
Bericht: Martina Behne

Tourlänge: 55 km, überwiegend flache Strecke

Start: Herrenhäuser Gärten

Wetter: sommerlich warm 😊

Streckenverlauf:



Wir starten bei herrlichem Sonnenschein an den Herrenhäuser Gärten und radeln entspannt am Großen Garten vorbei zur Leine.

Mit großem Staunen nehmen wir wahr, dass das Conti-Gelände inzwischen fast vollständig bebaut ist. Eine attraktive Lage! Da müssen wir doch erstmal genau schauen und legen hier einen kleinen Fotostopp ein 😊



Es folgt eine attraktive Strecke abseits von großen Straßen durch Feldmark, Wald und kleine Orte.

Natürlich werden auch die nötigen Versorgungspausen eingelegt – eine sehr schöne Verschnaufpause hatten wir mit Blick auf die Leine in der Nähe des Blauen Sees in Garbsen.

Nicht alle radeln so regelmäßig – kein Problem, da werden einfach mal die Räder gewechselt – mit einem E-Bike geht es einfacher 😊

So kommen wir gemeinsam gut nach Neustadt/Rbge..

Vor unserer Mittagspause bestaunen wir den Wasserfall der Leine.





Im neu eröffneten Café im Ackerbürgerhaus ist ein Tisch für uns reserviert und wir können uns im Gartenhof mit köstlichem Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken stärken.

Dunklere Wolken ziehen auf und wir entscheiden daher schnell weiterzuradeln.

Natürlich darf in Neustadt/Rbge. ein Abstecher zum Schloss Landestrost und zu den tollen neuen Räumen der Volkshochschule Hannover Land nicht fehlen 😊



Auf dem Weg nach Steinhuder sind wir begeistert von 15 Störchen auf einer Wiese. Die wunderbaren Vögel stolzieren gemächlich durch das Gras auf der Suche nach Nahrung.



In Steinhude steuern wir direkt zum Meer – nun stehen Fischbrötchen auf unserem Speiseplan.

Der Ort ist am Sonntag durch viele Touristen belebt. Wir stellen fest, dass sich der Ort „gemausert“ hat und sich als Ausflugsziel hervorragend eignet.

Für ein Eis bleibt keine Zeit mehr – die Schlange an der Eisdiele ist zu lang und der Zug in Wunstorf wartet nicht 😊



Wir schwingen uns wieder auf die Sättel und radeln wieder auf sehr schönen Wegen zum Bahnhof nach Wunstorf. Unsere Sorge, mit den Rädern nicht in den Zug zu kommen bestätigt sich. Am Bahnsteig warten schon viele Reisende – der Zug ist etwas verspätet.

Nun trennt sich die Gruppe – einige, die es nicht so weit nach Hause haben, radeln mit dem Rad zurück, der Rest der Gruppe sucht sich im Zug einen Stellplatz für sich und sein Rad.



Zurück am Hannover Hauptbahnhof – ein schöner Tag liegt hinter uns.

Danke an den Organisator, Frank.

Wir freuen uns auf die nächste Tour 😊